

Probleme bei der Bevorratung von Mehlwürmern

Schon seit über 25 Jahren halte und züchte ich Weichfresser. Bei der Haltung sind auch Mehlwürmer von großer Bedeutung. Nicht nur die vernünftige Fütterung aller Futtertiere, sondern auch die Bevorratung der Futtertiere ist sehr wichtig.

Fast alle Züchter von Insektenfressern haben im Sommer Probleme, wenn es sehr warm ist, genügend Mehlwürmer aufzubewahren. Auch der Versand ist im Sommer nicht immer möglich, wenn die Temperaturen hoch sind, da die Mehlwürmer bei der Hitze schon auf dem Transportweg versterben.

Ich kaufte mir bei einem Mehlwurmhändler 10 Mehlwurmboxen, um immer genügend Mehlwürmer bevorraten zu können.

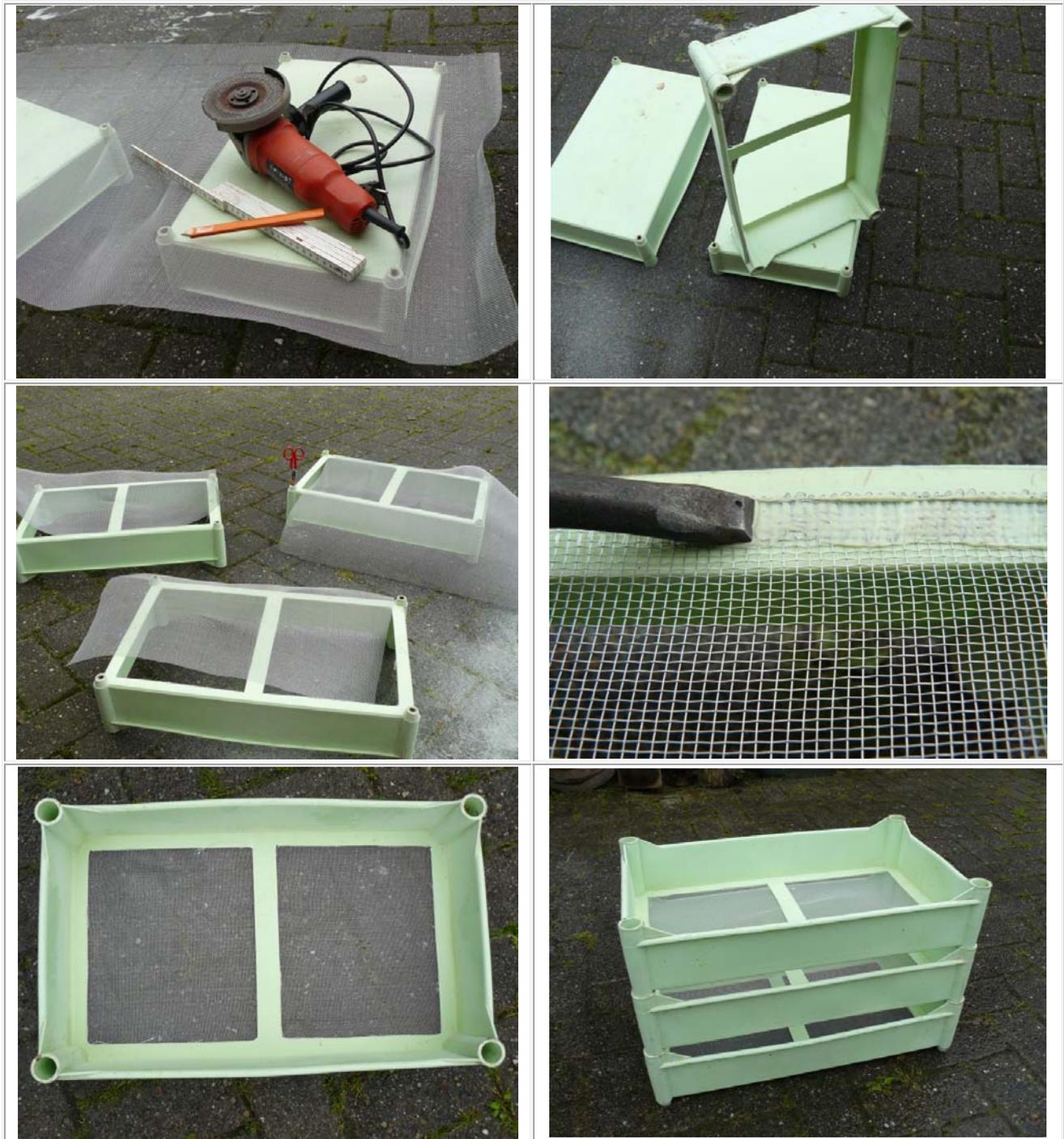
Das größte Problem für mich war, dass die Mehlwürmer im Sommer durch ihre Bewegungen eine starke Reibung erzeugen, sehr warm wurden und es am unteren Teil der Boxen zu schwitzen begann. Es entsteht eine Feuchtigkeit, die sich mit dem Kot der Mehlwürmer vermischt.

Um das zwangsläufige Absterben der Mehlwürmer im unteren Bereich der Boxen zu verhindern, muss der Kot nun regelmäßig ausgesiebt werden, eine Arbeit, die ich mir mit den neuen Boxen spare. Damit die Mehlwürmer sich nicht so stark erhitzen, kann man sie selbstverständlich auch in geringeren Mengen (bis höchstens 2 cm) lagern. Dies setzt aber eine erheblich höhere Anzahl an Lagerboxen voraus.

Beim Waldvogel-Stammtisch in Sande fragte ich einen Mehlwurmhändler, ob ich auch Mehlwurmboxen mit Gaze kaufen könnte. Leider hatte er keine dabei. Ein Weichfresserzüchter stand zufällig neben mir und erklärte mir, wie ich diese Boxen leicht nachbauen könnte.

Nun baute ich mir die Mehlwurmboxen mit Alugaze um und habe seitdem keine Probleme mehr, dass die Mehlwürmer absterben. Sie bekommen immer genug Sauerstoff auch von unten, dadurch schwitzen sie nicht mehr. Die Fütterung mit Brot, Äpfeln, Haferflocken und Möhren klappt auch reibungslos. Der Kot der Mehlwürmer fällt durch die Gaze und kann im untersten Mehlwurmboxen ohne Gaze, der nicht benutzt wird, aufgefangen werden.

Gebe gerne weitere Auskünfte zur Haltung von Mehlwürmern.



Hier die Beschreibung für den Umbau der Kästen:

Bild 1 oben links: Werkzeug für den Umbau der Kästen

Bild 2 oben rechts: Mit einer Flex wurden bis auf eine 4 cm breite Kante zwei Teile ausgeschnitten . In der Mitte wird ein Streifen von 4 cm stengelassen, damit der Kasten eine bessere Stabilität behält.

Bild 3 Mitte links: Die Alugaze wurde mit einer Drahtschere oder Flex zurechtgeschnitten.

Bild 4 Mitte rechts: Mit einem Lötkolben verschmelze ich die Alugaze mit dem Kunststoff von unten.

Bild 5 unten links: Ein sauberer Mehlwurmkasten mit dem sauberen Abschluss des Drahtes.

Bild 6 unten rechts: Die fertigen gestapelten Kästen , eine saubere Sache.